

# Der Schwarzmeer Kosaken-Chor Peter Orloff

Westdeutsche Zeitung

12. Januar 2002

## Peter Orloff und seine Schwarzmeer Kosaken begeisterten mit Stimmgewalt

600 begeisterte Zuhörer in der Ev. Kirche am Markt sparten nicht mit Applaus

Zülicher Zeitung

### „Russische Seele“ erfüllte die Herzen

Der Leiter der Schwarzmeer Kosaken, Peter Orloff, ragte aus dem Kreis der stimmgewaltigen Solisten heraus. Allein mit seinem gewaltigen Organ brachte er die Mauern der Zitadelle zum Zittern. Mit seinem volltönenden Bass-Bariton brachte sich Orloff auch stimmlich mit ein, so dass bei seinen Soloeinlagen die meisten Emotionen zum Publikum übersprangen. Die Besucher spendeten minutenlang Applaus.

15. November 2001

Westerwälder Zeitung

15. Dezember 2003

### Man hört die Klänge mit dem Herzen Der Schwarzmeer Kosaken-Chor von Peter Orloff begeisterte sein Publikum.

Glanz und Größe des alten Russland, Wehmut und Lebensfreude, Sehnsucht und überschäumendes Temperament liegen in den Kehlen: Sie tragen Schwarz, Stiefel und Koppel. Mühelos singen sie sich vom abgrundtiefen dröhnenden Bass über Orgeltöne zum hohen hellen Glockenklang. Der Chor betet singend und singt betend – rational ist das nicht nachzuvollziehen. Man versteht die Sprache nicht, hört aber mit dem Herzen Klänge unwirklicher geheimnisvoller Schönheit, die von Glaube, Liebe, Hoffnung und Frieden künden.

Herbert Günther

### Das Chorkonzert des Jahres

Peter Orloff und seine Schwarzmeerkosaken begeisterten das Publikum in der ausverkauften Michaeliskirche.

2. Dezember 2005

Zegeberger Zeitung

Saarbrücker Zeitung

15. September 2006

### So schön wie Heiligabend

Peter Orloff gastierte mit seinen Schwarzmeer-Kosaken in der Marienkirche

Bereits vor der Pause gab es reichlich Beifall und stehende Ovationen. „Das ist besser als jedes Fußballspiel“, fügte der eingefleischte Fußballfan Peter Radlinger hinzu. „So schön können die Bayern gar nicht spielen, wie die singen.“

Hertener Allgemeine

11. Januar 2002

### FINALE WIE ZUR KRÖNUNG DES ZAREN

SCHWARZMEER KOSAKEN REISSEN BESUCHER VON DEN KIRCHENBÄNKEN

Wilhelmshavener Zeitung

### Deutsches Herz und russische Seele

Peter Orloff und sein Kosakenchor begeisterten in der Banter Kirche.

Der legendäre Chor der Schwarzmeerkosaken unter der Leitung des charismatischen und stimmgewaltigen Peter Orloff gastierte am Sonnabend in der voll besetzten Banter Kirche.

Mit nachtschwarzen Bässen, gewaltigen Baritonern und atemberaubenden Tenören verzauberte der Schwarzmeerkosakenchor, wie auch schon im vergangenen Jahr, aufs Neue sein Publikum mit „Stimmen so groß wie Russland“ und einem grandiosen Konzert.

26. September 2005

Bremer Nachrichten

31. Januar 2006

### Schwarzmeer-Kosakenkonzert ist ausverkauft

Rhein-Zeitung

10. November 2003

### Stimmgewaltiges Lippenbekenntnis zur russischen Heimat

500 Besucher feierten den Chor frenetisch

Eine unheimliche Faszination, ein besonderer, fast unbeschreiblicher Zauber, dem sich keiner entziehen konnte und der selbst die Kälte vergessen ließ, ging von dem Auftritt des berühmten Schwarzmeer-Kosakenchores aus. Atemlose Stille herrschte während der Darbietungen in dem mit gut 500 Besuchern besetzten Münster.

Es war ein stimmgewaltiges Lippenbekenntnis für ihr altes Russland, meisterlich dargeboten von den Schwarzmeerkosaken, die scheinbar mühelos von einer Oktave in die andere wechseln, über „Ewigkeiten“ Töne halten können und vom zarten Piano bis zum mächtigen Fortissimo den gesanglichen Bogen spannen.

Westdeutsche Zeitung

22. November 2000

### „Ein Chor, der singend betet und betend singt“

– Die Schwarzmeer Kosaken begeisterten –

Langen Applaus gab es nach dem mit tiefer Inbrunst vorgebrachten „Vater unser“ – ein Chor, der singend betet und betend singt.

Mitunter peitschte gesänglich der Steppenwolf durch die Taiga, ritten die Kosaken in stimmlichem Hochgefühl der Wolga entgegen – wie aus einer einzigen Kehle: „Stenka Rasin!“

WESTFÄLISCHE  
WRUNDSCHAU

Schwarzmeer-Kosaken starteten ihre Jubiläumstournee

9. September 2008

### Die Fans feierten einen grandiosen Orloff und seinen Chor